

Pressemeldung



AGAPLESION Evangelisches Krankenhaus Holzminden als „Babyfreundliche Geburtsklinik“ ausgezeichnet

Initiative-Geschäftsführerin Meese: „Babyfreundlich steht für hervorragende Betreuungsqualität für Mutter und Kind“.

Niedersachsen bundesweit Nummer Drei bei „Babyfreundlich“

Bergisch Gladbach / Holzminden, den 2. März 2016 - Die **AGAPLESION Evangelisches Krankenhaus Holzminden gGmbH** erhält heute das Qualitätssiegel „Babyfreundlich“. Geburtskliniken mit dieser Auszeichnung verwirklichen die B.E.St.[®]-Kriterien, die auf den internationalen Vorgaben von WHO und UNICEF beruhen. „B.E.St.[®] steht für `Bindung`, `Entwicklung` und `Stillen`“. Diese Kriterien seien wissenschaftlich fundiert und ermöglichen die effektive Förderung der Bindung zwischen Mutter und Kind, der kindlichen Entwicklung und des Stillens, unterstrich **Gisela Meese, Geschäftsführerin** der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“ bei der Übergabe des Auszeichnungs-Zertifikats. „Babyfreundlich steht für hervorragende Betreuungsqualität für Mutter und Kind. Deshalb entscheiden sich immer mehr werdende Eltern für `Babyfreundlich`“, betonte Meese. Das AGAPLESION Evangelisches Krankenhaus Holzminden gehört jetzt zu den 94 Babyfreundlichen Geburts- und Kinderkliniken bundesweit und ist das 12. Haus in Niedersachsen mit dem internationalen Qualitätssiegel.

Sehr stolz / B.E.St.[®]-Richtlinien auch in Fahrstühlen präsent

„Wir sind sehr stolz auf diese internationale Auszeichnung, mit der die besonderen Leistungen unserer babyfreundlichen Geburtshilfe bei der Betreuung von Mutter und Kind gewürdigt werden“, betonte der **Chefarzt** der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe **Dr. med. Henning Grastorf**. Die Klinik verwirkliche die Anforderungen der B.E.St.[®]-Kriterien für eine „Babyfreundliche Geburtsklinik“ auf hervorragende Art und Weise in der täglichen Arbeit. „Unsere Richtlinien sind sehr ausführlich und stehen dem Personal jederzeit zur Verfügung“. Beispielhaft sei die Idee im Hause, eine Zusammenfassung der Richtlinien auch in den Fahrstühlen auszuhängen, um Familien und Besuchern das Konzept „Babyfreundlich“ darzustellen, unterstrich der Chefarzt erfreut.

Persönliches Engagement des Teams beeindruckend / Hautkontakt nach Geburt

„Beeindruckend ist das große persönliche Engagement des Teams, für die Familien in unserem Haus einen guten Bindungs- und Stillstart zu ermöglichen. Dies schafft eine harmonische, vertrauensvolle Atmosphäre“. Die sehr gute Umsetzung des Konzeptes „Babyfreundlich“ werde dazu beitragen, die Geburtenzahlen zu erhöhen. Viele Mütter auf Station hätten sich für die Geburt ihres Kindes gezielt die familiär geleitete Geburtshilfe ausgesucht. „Besonders gelobt werden die geduldige und gute Begleitung während der Geburt sowie die kontinuierliche und zugewandte Stillberatung des gesamten Personals“, betonte der Chefarzt. Auch werde es den Müttern ermöglicht, unmittelbar nach der Geburt Hautkontakt mit ihrem Baby zu haben, mindestens eine Stunde lang oder bis das Baby das erste Mal gestillt wurde. „Beispielhaft ist bei uns die Praxis, auch Frauen mit Kaiserschnittentbindung, die häufig noch nicht in der Lage sind zu stillen, einfühlsam zu begleiten, den ersten Kontakt mit ihrem Baby aufzunehmen und baldmöglichst zu stillen“, unterstrich der Chefarzt. Das Haus habe in den vergangenen Jahren große Aktivitäten unternommen, um die B.E.St.[®]-Kriterien umzusetzen und zu erfüllen, sagte Dr. Grastorf abschließend.

Niedersachsen bundesweit Nummer Drei bei „Babyfreundlich“

Niedersachsen ist bundesweit die Nummer Drei bei „Babyfreundlich“: Von insgesamt 94 Geburts- und Kinderkliniken mit der internationalen Auszeichnung gibt es jetzt zwölf Häuser in diesem Bundesland, mehr gibt es nur noch in Baden-Württemberg (18) und in Nordrhein-Westfalen (16).

Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“

Die WHO/UNICEF-Initiative setzt sich für die Verbreitung des Qualitätssiegels „Babyfreundlich“ in Deutschland ein und zertifiziert Geburts- und Kinderkliniken. Grundlage der Zertifizierung sind die B.E.St.[®]-Kriterien. Wenn Kliniken diese Kriterien nachweislich in ihrer Routine umgesetzt haben, erhalten sie das Qualitätssiegel „Babyfreundlich“. Babyfreundliche Einrichtungen sind auch an der Auszeichnungsurkunde von WHO und UNICEF mit dem Picasso-Motiv „Maternité“ zu erkennen. Für werdende Eltern ist dies eine wertvolle Orientierungshilfe bei der Auswahl einer geeigneten Klinik. In Deutschland sind bereits 133 Geburts- und Kinderkliniken Mitglied der Initiative, 94 davon sind als „Babyfreundlich“ zertifiziert. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die
WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“.**

Geschäftsführerin: Gisela Meese M. A.

Tel.: 0 22 04 - 40 45 90, E-Mail: info@babyfreundlich.org

**Ansprechpartnerin im AGAPLESION Evangelisches Krankenhaus Holzminden:
Karen Hofmeister, Unternehmenskommunikation**

Tel.: 0 55 31 - 705 - 63 73

E-Mail: karen.hofmeister@evk-holzminden.de